

**Zur gefälligen Beachtung!**

[14101.]

Da von den „Schriften des Instituts zur Förderung der israel. Literatur“ in der Regel nicht mehr Expl. gedruckt werden, als vorher bestellt und bezahlt sind, so konnte auch bei der Versendung des diesjährigen 9. Jahrgangs, ebenso wie bei dem vorjährigen 8. Jahrgang, ein großer Theil zu spät eingelaufener Bestellungen nicht berücksichtigt werden, indem diese Jahrgänge bis auf wenige Expl., die nur noch à 3 # baar abgegeben werden, vergriffen sind. Ich ersuche daher die geehrten Herren Kollegen, welche Abonnenten auf diese anerkannt werthvollen Schriften annehmen, mir die Bestellungen diesmal möglichst zeitig und zwar mit Angabe der Namen der Besteller zugehen zu lassen, damit die Auflage für den nächsten 10. Jahrgang bestimmt werden kann, und die Abonnenten in das Mitgliederverzeichnis abgedruckt werden. Gleichzeitig wollen Sie Ihre Herren Commissionäre anweisen, den Abonnementsbetrag à 2 # pro Expl. gegen Empfangnahme eines vom Institut ausgefertigten Abonnementscheines pränumerando zu zahlen. Ihre Provision und Spesen haben Sie den Abonnenten besonders anzurechnen, da von dem Abonnementspreise kein Rabatt, sondern nur auf 12 Expl. ein Freieremplar bewilligt werden kann.

Leipzig, im Juli 1864.

**Oskar Weiner,**

Commissionär des „Instituts zur Förderung der israel. Literatur“.

[14102.] Die Herren Verleger protestantisch-theologischer, pädagogischer und anderer Novitäten, die sich für den in unserem Verlage erscheinenden, als das beste deutsche theologische Blatt der Vereinigten Staaten anerkannten

**„Kirchenfreund“**

(jetzt in seinem 16. Jahrgange)

zur Besprechung eignen möchten, ersuchen wir freundlichst, in ihrem eignen Interesse, uns Recensions-Exemplare zukommen zu lassen, da unter den gegenwärtigen, durch hohes Wechsel-Agio und dreifachen Eingangszoll gedrückten Importationsverhältnissen Novitäten nur in Ausnahmefällen bezogen werden können.

Achtungsvoll

Philadelphia, im Juni 1864.

**Schäfer & Koradi.**

[14103.] Recensionsexemplare

für die

**Kritisch-pädagogische Vierteljahrsschrift**

erbitte ich rechtzeitig unter meiner Adresse durch Herrn Fr. Wagner in Leipzig. Die „Kritisch-pädagogische Vierteljahrsschrift“ gibt Bericht über alle Werke, welche für den Lehrer als solchen und als Gebildeten überhaupt von Interesse sind, einschließlich die Werke über französische und englische Sprache, Volks- und Jugendschriften, Vocal- und Instrumentalmusik.

Hest 1. II. Jahrgangs erscheint im September d. J.

Inserate, für den Raum der durchlaufenden Petitzelle: 2 Sx, mehrmalige: 1 1/2 Sx.

Beilagen bis incl. 1/2 Bogen: 1 #, größere, gefalzt: 1 1/2 #.

Beleg über geschehene Recension erfolgt unmitttelbar ohne Aufforderung.

Brandenburg.

**Th. Ballien.**

**Librairie de L. Hachette & Co.**

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[14104.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

**Französisches Sortiment**

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[14105.] **C. Muquardt** in Brüssel empfiehlt sich zur Besorgung von belgischem Sortiment in wöchentlichen Eilsendungen.

[14106.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsachen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

**Englische Journale und Sortiment.**

[14107.]

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige in Nr. 74 d. Bl. wiederhole ich, dass die am Sonnabend in London erscheinenden Journale am Donnerstag der darauf folgenden Woche von mir an die Continuanten expedirt werden.

Ebenso werden Ordres, die mir bis Dienstag Mittag zugehen und nicht umgehend von hier aus effectuirt werden können, am Donnerstag der nächsten Woche ausgeführt.

Leipzig, Juli 1864.

**Ludwig Denicke.**

**= Die A. Franck'sche Buchhandlung =**

[14108.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfiehlt sich zur Besorgung

**Französischen Sortiments**

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

**Für Verleger!**

[14109.]

Restauflagen, sowie größere Partien von:

**Ritter- und Räubergeschichten**

Curiosa — Romane — Jugendschriften — Bilderbücher,

kauft stets „gegen comptante Zahlung“ und sind Offerten nebst Probeexemplaren erwünscht

**G. Seuf** in Leipzig.

[14110.]

**Zu vermietthen**

sind sofort für einen civilen Preis in bester Lage 2 im Hofe gelegene Zimmer, welche sich als Verlags-Comptoir besonders eignen.

Näheres Grimmaische Straße Nr. 21 im Hofe 1 Treppe.

**Aufforderung!**

[14111.]

Herr R. Friedlein in Warschau, und die Frenckel'sche Buchh. in Abo werden hierdurch aufgefordert, meine wiederholt an sie gerichteten Zuschriften und Aufforderungen endlich zu beantworten und diesen nachzukommen, da auf anderem Wege von ihnen keine Antwort resp. Erledigung meiner Aufforderungen zu erlangen ist.

Zena u. Leipzig, den 3. Juli 1864.

**Hermann Costenoble.**

[14112.] Photographische Arbeiten jeder Art liefert sauber, schnell und billigst das Photogr. Institut von **Laura Bette** in Berlin.

[14113.] Rest-Auflagen von Jugendschriften und Bilderbüchern in Partien von mindestens 200—300 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um schleunige Einsendung von Probeexemplaren mit Preisofferten.

**Schletter'sche Buchh.**

(H. Stutsch) in Breslau.

[14114.] Behufs Prüfung zur Einführung in die, November d. J.

**neueinzurichtenden höheren Schulanstalten**

zu Wollin in Pommern (vorläufig auf 7 Classen einer Realschule, incl. Vorclasse oder eines Progymnasiums und auf 6 Classen einer höhern Mädterschule berechnet) bittet die Herren Verleger, resp. Herausgeber um Zusendung von Freieremplaren von Lehrmitteln jeder Art, direct oder durch **E. Kemmer** in Görlitz

Görlitz, den 6. Juli 1864.

der designirte

**Rector Bobrik.**

[14115.] Den Herren Verlegern

beehre ich mich mitzutheilen, daß des **Pädagogischen Jahresberichts**

16. Band

im Laufe des August d. J. erscheinen wird, und daß ich Inserate und Beilagen für denselben bis 10. Aug. in Händen haben muß.

Anzeigen von Werken über Pädagogik und alle Fächer der Unterrichtskunde (also auch Musik, Turnen &c.) finden in diesem vielgelesenen Organ eine weite und nachhaltige Verbreitung. — Die Seite in breit gr. 8. kostet 1 1/2 N#, an Beilagen gebrauche ich 1500 Gr.

Leipzig, 11. Juli 1864.

**Friedrich Brandstetter.**

**Hannoverscher Courier.**

Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover.

[14116.] Auflage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. = 3. 1/4 N# gebe ich 25 % Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

**Carl Rümpler** in Hannover.